

«Kneubi Schweiz» übernimmt das Zepter

WILLISAU Heute Freitag, 10. Januar, erfolgt der Startschuss zur Willisauer Fasnacht 2020. Sie steht unter der Obhut des neuen Zunftmeisters Stephan Kneubühler alias «Kneubi Schweiz».

Stephan Kneubühler war nach einem denkwürdigen Wahlprozedere am Herbstbot der Karnöffelzunft zum Zunftmeister gekürt worden. Zusammen mit seiner Frau Madeleine Kneubühler-Heimann wird der neue Willisauer Fasnachtsregent durch die Narrensaisons 2020 und 2021 führen. Für 2020 hat er das Motto «Legenden und Helden» gewählt.

45 Jahre Wegere Güsser - 25 Jahre Guggalzunft

Der Einzug des ganzen Fasnachtstrosses ins Städtchen beginnt am Freitag um 19.00 Uhr. Neben dem Zunftmeisterpaar ist selbstverständlich alles vertreten, was in der Willisauer Fasnachtsszene Rang und Namen hat: Karnöffelzunft, Enzlochmannen, Stadttier und Nachtwächter, Wöschwyber, die Ostergauer Moorsträgele und die Guggalzunft Daiwil mit ihrer neuen Meisterin Regina Birrer. Die «Güggali» feiern ihr 25-Jahre-Jubiläum. Für den närrischen Sound sorgen die fünf Guuggenmusigen in ihren neuen Gewändern: Allen voran die jubelnden Wegere Güsser, die ihren 45. Geburtstag feiern. Es folgen Napfruugger, Schössliruugger, Ringligüsser und Let's FetZ.

Auf dem Kirchenplatz wird der neue Zunftmeister dann offiziell in sein Ehrenamt eingesetzt. Danach wird Stephan Kneubühler seine «Regierungserklärung» abgeben und die Fas-



Stephan Kneubühler ist neuer Zunftmeister der Karnöffelzunft. Foto André Schaller

nacht offiziell eröffnen. Auch werden die neuen Zunftgesellen vorgestellt.

Das Willisauer Fasnachtsprogramm 2020 hat wieder einiges zu bieten (siehe Kasten). Grosser Höhepunkt ist einmal mehr die Städtlifasnacht vom Sonntag, 16. Februar. Auch hier gibt es ein Jubiläum zu feiern: Es ist die 25. Ausgabe.

Nach dem Einzug laden die Let's FetZ ins Rathaus zur FetZernight. Für Unterhaltung sorgen Cold Filtered und DeeJay Tuffox. Auf der Aussenbühne ertönt Guuggenmusik nonstop von den Willisauer Guuggenmusigen und Gästen: Ricke-Grunzer Ebersecken, Änzischränzer Hergiswil, Hürntalschränzer Buchs/

Fasnachtsprogramm 2020

> Freitag, 10. Januar, 19.00 Uhr: Fasnachtsöffnung im Städtli, anschliessend Eröffnungsparty der Let's FetZ im Rathaus.

> Samstag, 11. Januar: Guuggertreffen der Schössliruugger. 19.00 Uhr Einzug ins Städtli mit abschliessendem Monsterkonzert auf der Kirchentreppe, ab 20.00 Uhr Party in der Festhalle unter dem Motto «Nehms iisig».

> Samstag, 1. Februar: «Güsser-Olympiade» (45 Jahre Wegere Güsser) auf dem Schlossfeld. Ab 17.30 Uhr Platzkonzerte mit 20 Guuggenmusigen. 5 Lokale mit DJs, diverse Barwagen.

> Mittwoch, 12. Februar, 14.00 Uhr: Seniorenfasnacht in der Festhalle.

> Sonntag, 16. Februar: 25. Willisauer Städtlifasnacht. 10.00 Uhr Narrenmesse. 11.00 Uhr Apéro. 13.30 Uhr Einzug ins Städtli, anschliessend buntes Narrentreiben.

> Schmutziger Donnerstag, 20. Februar: 6.00 Uhr Tagwache. 6.30 Uhr

Morgenessen im Rathaus. 9.00 Uhr Fasnachtsbetrieb im Städtli mit Guuggenmusigen und Bar im Karnöffelzelt. 14.00 Uhr Kinderumzug Bahnhofstrasse-Städtli. 20.00 Uhr Rathausball der Karnöffelzunft.

> Samstag, 22. Februar, 20.00 Uhr: Güggalball der Güggalzunft in der Aregger-Halle, Daiwil.

> Güdismontag, 24. Februar, 19.30 Uhr: Sprüchliabend.*

> Güdisdienstag, 25. Februar, 14.30 Uhr: Kinderumlumpete im Städtli von und mit den Napfruuggern. 19.30 Uhr Einzug aller Fasnachtsgruppen ins Städtli und Fasnachtsverbrennung auf dem Kirchenplatz, anschliessend Uslumpete im Rathaus (Organisation: Schützenverein Willisau-Land).

* Anmeldung bei den Gaststätten: Da Fusco (Tel. 041 970 0100); Krone 94 (Tel. 041 970 35 35); Mohren (Tel. 041 970 1110); Post (Tel. 041 970 25 06); Schlossfeld (Tel. 041 970 35 35); Rathaus (Wöschwyber); Madeleine Cranz, Troxler Herrenmode, Tel. 041 970 05 56 (Eintritt inkl. Nachtessen mit Vorauszahlung); Schlossschür: Mobilbar, Tel. 041 972 74 74 (Eintritt inkl. Nachtessen mit Vorauszahlung).

Samstag, 11. Januar. Die Schössliruugger laden zum Guuggertreffen mit 17 Guuggenmusigen. Der Start erfolgt um 19 Uhr mit dem Einzug ins Städtli und einem Monsterkonzert. Danach ist Festbetrieb in der Festhalle unter dem Motto «Nehms iisig».

öffel

Sepp Birrer zum Meister gekürt

ETTISWIL/ALBERSWIL/KOTTWIL Die Fasnacht kann kommen: Der neue Muggezunft-Zunftmeister 2020 heisst Sepp Birrer-Helfenstein und kommt aus Kottwil.

Am 67. Bot der Muggezunft Ettiswil – Alberswil – Kottwil konnte der Obmann Valentin Suppiger 85 Mitglieder im Restaurant Rössli, Ettiswil begrüßen. Nach der Bestellung des Büros lud der Obmann zu einem von der Restaurant Pöstli-Crew zubereiteten Nachtessen ein – das Essen mundete den Zünftlern prächtig. Anschliessend liess der Obmann mit dem Jahresbericht das Fasnachtsjahr 2019 nochmals Revue passieren und dankte im Namen der Muggezunft dem Altzunftmeister Armin Hofstetter und seiner Familie sowie ihren Helferinnen für die «rüüdig» tolle Fasnacht 2019. Nach der Genehmigung des Protokolls kam der Chef-Rechnungsprüfer Daniel Felber zu Wort, welcher die Zünftler über die Vermögenswerte informierte und Säckelmeister Sepp Ambühl für die saubere und umsichtige Kassenführung lobte.

Neumitglieder und Rücktritte

Der Obmann verabschiedete Franz Felber (Zunftmeister 1980) und dankte diesem für sein langjähriges Mitwirken. Erfreulicherweise konnte der Obmann mit dem Ettiswiler Marco Hodel und Alberswiler Sandro Kunz zwei neue Zünftler vorstellen. Die Muggezunft hat glücklicherweise kein Nachfolgeproblem – entsprechend freudig wurden die Neuzünftler in die Muggezunft aufgenommen.

Im Zunfrat kommt es zum Rücktritt von Otto Ramseier (Zunftmeister 2010, Bau- und Fasnachtsfeuer-Chef); Sepp Ambühl (Zunftmeister 2011 und Säckelmeister); Jakob Ziswiler (Beisitzer Zunfrat) und Fritz Hodel (Rechnungsrevisor), welche allesamt mit einem kräftigen Applaus und einem Ehren-



Der frisch gekürte Meister der Muggezunft Ettiswil: Sepp Birrer. Foto zvg

präsent für ihre geleistete Arbeit dankt wurden.

Erfreulicherweise kann der Zunfrat mit zwei neuen Mitgliedern aufgestockt werden. Guido Birrer übernimmt die Aufgabe des Bauchefs und Thomas Steinmann die des Säckelmeisters.

Der abtretende Zunftmeister Armin Hofstetter wurde mit grossem Applaus zum ehrenhaften Zunftvater ernannt.

Oberste Mugge 2020

Mit dem Traktandum «Erküren des Zunftmeisters» ging es nun ums

Eingemachte und im Restaurant Pöstli in Kottwil wurde es plötzlich «muggsmäuschen» still.

Mit wenig aufschlussreichen Eigenheiten, wie «der neue Meister ist Schweizer und wohnt in der Kirchgemeinde», lud der Obmann die versammelten Zünftler zum grossen Ratespiel ein. Mehr und mehr kamen wichtige Details zutage: Gezeugt wurde der neue Meister zwischen Mitte und Ende des 19. Jahrhunderts; das Feuermachen hat er in der Pfadi gelernt; Schulen hat er im Pastoralraum Rottal besucht; die Lehre hat er in der Nachbarsgemeinde absolviert, wo er heute noch im Büro tätig ist; nach 15 Jahren wilder Ehe geheiratet; immer viel gejasst; hat «Kinder», welche aber immer in der Garage bleiben müssen – drei Traktoren; einmal im Jahr ist er der Privat-Chauffeur des Heinivaters von Uri; backt gerne Pizza und hat gelegentlich einen Stumpfen im Gesicht... Spätestens zu diesem Zeitpunkt fiel auch dem Letzten der Groschen, dass es sich beim neuen Meisterpaar um Sepp und Claudia Birrer-Helfenstein handeln muss.

Der Umtrunk

Nun lud der überglückliche und frisch gekürte Zunftmeister alle Anwesenden zum anschliessenden Umtrunk zu sich nach Hause ein. Viele Zünftige, Fasnachtsnarren sowie Nachbarn trafen dann nach dem Bot beim neuen und topmotivierten Zunftmeisterpaar ein.

Das Eröffnungskonzert

Zum Schluss bedankte sich der Kanzler Herbert Lütolf für das Vertrauen und richtete Dankesworte an den neuen Zunftmeister, den Zunfrat und alle Anwesenden. Somit ist die Fasnacht 2020 für die Muggezunft eröffnet und die Guggichacheler spielten zu einem grandiosen Eröffnungskonzert auf. Die Muggezünftler freuen sich «rüüdig» auf die fünfte Jahreszeit.



Ein Spiel mit Gesang

LUTHERN Schon traditionell beginnt der Jodlerklub Echo vom Napf sein Jahresprogramm mit einem Singspiel im Gemeindesaal Luthern. Am Samstag, 11. Januar, beginnt er ab 13.30 Uhr mit der Vorführung. Dazu sind alle Familien, Kinder und ältere Leute recht herzlich eingeladen. Am Abend kann man jeweils ab 18.30 Uhr ein feines Raclette oder eine Wurst geniessen, bevor jeweils um 20.00 Uhr das Singspiel beginnt. Der Jodlerklub erfreut mit neu einstudierten Liedern unter der Leitung von Hans Tanner und Simon Graf. Die Lieder werden dieses Jahr vom Jodlerklub und klubeigener Formation ins Theater mit eingebunden. Dass die Lachmuskeln strapaziert werden, dafür sorgt der Regisseur Franz Peter, der mit seiner Theatergruppe das Theater «De ledig Hof» einstudiert hat. Am zweiten Wochenende, Freitag, 17. Januar, und Samstag, 18. Januar, werden weitere Auführungen stattfinden. Platzreservierungen können wie immer bei Therese und Sepp Wechsler unter Tel. 041 978 1216 (Montag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr) vorgenommen werden. Alle Mitwirkenden freuen sich schon jetzt auf viele Besucher von nah und fern.

Weitere Infos unter www.muggezunft.ch